

# **Maschinenring Oberland AG**

## **Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2023**

Sehr geehrte Aktionäre,

der Aufsichtsrat informiert Sie im folgenden Bericht über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023. Dabei werden im besonderen der kontinuierliche Dialog mit der Führung, die Beratungsschwerpunkte in den Sitzungen des Aufsichtsrates und die Prüfung des Jahresabschlusses erörtert.

Der Aufsichtsrat hat im vergangenen Jahr die nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr im Rahmen der ordentlichen Aufsichtsratssitzungen intensiv mit der Lage und den Perspektiven des Unternehmens sowie mit Sonderthemen befasst.

Die Geschäftsführung des Vorstandes und des Teams wurde sorgfältig und regelmäßig überwacht und wurde im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung der Gesellschaft und bei der Entscheidung über wesentliche Maßnahmen beratend begleitet.

Grundlage für Überwachung und Beratung waren die ausführlichen in schriftlicher sowie mündlicher Form erstatteten Berichte, sowie die zwischendurch erfolgten telefonischen Kontakte und persönlichen Gespräche. Diese erfolgten nicht nur mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden, sondern auch mit den übrigen Aufsichtsratsmitgliedern auch außerhalb der Sitzungen.

Ferner fanden Arbeitsbesprechungen statt, die auch immer einen Lagebericht über die momentane Situation, Entwicklungen und nötige Weichenstellungen enthielten. Ferner wurde auch immer die Liquidität und im Besonderen die Rentabilität angesprochen.

Darüber hinaus hatte der Aufsichtsrat Kenntnis über die aktuellen monatlichen Betriebswirtschaftlichen Auswertungen.

Dem Aufsichtsrat lag umfangreiches aktuelles Zahlenmaterial vor, das er überprüfen konnte. Ungeklärte Fragen wurden vom Vorstand und den Verantwortlichen beantwortet.

Insgesamt fanden vier Aufsichtsratssitzungen statt.

Schwerpunktthemen der Beratungen des Aufsichtsrates waren die Markt- und Geschäftsentwicklung des Unternehmens und der Segmente, die Unternehmensplanung, die getätigten Investitionen, das Kostenmanagement, die Liquiditätssituation und Finanz- und Investitionsplanung, potentielle sowie durchgeführte Akquisitionsprojekte und die Risikolage der Gesellschaft, sowie die Führungs- und Entscheidungsstruktur.

Sonderthemen gab es keine.

Aufsichtsratssitzungen:

Der Aufsichtsrat ist im Geschäftsjahr 2021 zu vier Sitzungen zusammengetreten.

In den Sitzungen wurde über die Situation der AG eingehend informiert und diskutiert. Notwendige Beschlüsse wurden unter Beachtung der Satzung getätigt.

Der Aufsichtsrat konnte die Plausibilität der vorgelegten Zahlen und Berichte aufgrund eigener Sachkenntnis und Kenntnis des Unternehmens überprüfen.

Angesichts der qualitativ hochwertigen Buchhaltung, hat der Aufsichtsrat davon abgesehen, weitere Prüfungen durchzuführen, zumal dafür kein Anlass gegeben war.

In der Aufsichtsratssitzung vom 23.02.2023 fand die Berichterstattung über den Bereich Agri-PV und den Bereich soziale Landwirtschaft statt.

Am 12.04. fand eine Darlegung der aktuellen Aufträge statt. Danach folgten die Berichte der neuen Arbeitsgruppen. Diese wurden in der stattgefundenen Klausur gegründet. Sie arbeiten selbstständig und setzen sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Mitglieder der Vorstandschaft bzw. des Aufsichtsrates zusammen.

Folgende Arbeitsgruppen bestehen:

Digitalisierung, Gewerbe, Betriebshilfe, Mitgliederbetreuung, nachhaltige Energieversorgung, Social Media, Nachhaltigkeit und soziale Landwirtschaft.

Am 01.06.2023 stellte Vorstand Georg Heindl die abgeschlossene Bilanz für das Jahr 2022 vor. Er machte dazu zusätzlich einen Rückblick auf die einzelnen Geschäftsfelder.

Die Bilanz 2022 wurde vom Aufsichtsrat einstimmig festgestellt.

Am 16.11.2023 berichtete Vorstand Georg Heindl über aktuelle Geschäftsfelder der AG. Weiteres Thema waren die Betriebshilfe und die digitale Angebote für Betriebe.

Die Aktionärsversammlung 2023 fand am 10.08. für das Bilanzjahr 2022 statt.

Das Jahr 2023 war geprägt von einer geschäftlich positiven Entwicklung. Der Aufsichtsrat erkennt im Handeln des Teams das Ziel einer kontinuierlichen Entwicklung des Unternehmens.

Visionäre Vorstellungen über die Zukunft der MR-Organisation werden uns auch in Zukunft sehr beschäftigen.

Der Aufsichtsrat ist bemüht, fortwährend die Effizienz seiner Tätigkeit zu verbessern.

Alle Aufsichtsräte erhalten betriebswirtschaftliche Auswertungen. Somit ist der Wissensstand des Gremiums intensiv und aktuell.

Jahresabschluss:

Die Zahlen der Bilanz 2023 wurden dem Aufsichtsrat in der Sitzung vom 13.06.2024 vorgestellt und intensiv diskutiert.

Der Aufsichtsrat hatte Gelegenheit offene Fragen zu klären. Der Aufsichtsrat hatte keinen Anlass Einwände gegen die Geschäftsführung und die vorgelegte Bilanz zu erheben.

Der Aufsichtsrat möchte darauf hinweisen, dass betriebswirtschaftliche Zielgrößen erreicht werden und somit auf ein stabiles Unternehmen deuten. Darüber hinaus ist zu bemerken, dass das gesamte Team eine deutlich positive Entwicklung fördert. Diese war durch herausragendes Engagement aller möglich.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten und vom Team getragenen Jahresabschluss 2023 der Maschinenring Oberland AG einstimmig festgestellt.

Der gesamte Aufsichtsrat bedankt sich herzlich bei allen beteiligten Personen, die zum Erfolg des Maschinenring Oberland beigetragen haben und beitragen. Der Dank gilt dem Vorstand Georg Heindl, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen Partnern.

Ich möchte mich im Namen aller ausdrücklich beim gesamten Team für die klugen, besonnenen und von großen Zusammenhalt und Rücksichtnahme geprägten Entscheidungen bedanken und anerkennen.

Für den Aufsichtsrat

Stephan Palkowitsch

Prem, im Juli 2024